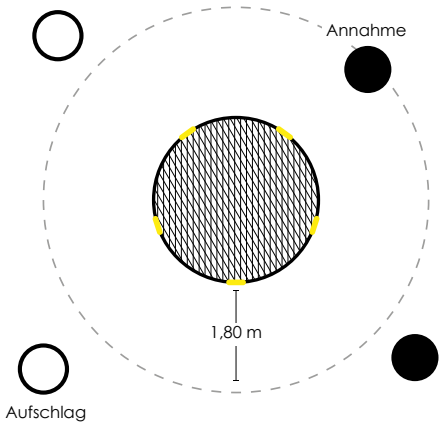
Wie spielt man eigentlich Metaball?

Metaball oder auch Roundnet ist ein Outdoor Game, bei dem es darum geht den Ball möglichst so auf ein auf dem Boden stehendes "Netztrampolin" zu schlagen, dass der Gegner nicht mehr an den Ball rankommt.

Kurz und Knapp
Es spielen zwei Teams, bestehend aus je zwei Spielern, gegeneinander. Der Metaball-Rahmen mit gespanntem Netz steht zwischen ihnen.

Die Metaball-Regeln ähneln in den Grundzügen denen des Volleyballs.
- Ein Spieler hat Aufschlag und schlägt den Ball auf das Netz.
- Der gegenüberstehende Gegenspieler muss den vom Netz abprallenden Ball annehmen.
- Sein Team darf den Ball jetzt bis zu drei Mal berühren, um ihn auf das Netz zurück zu schlagen.
- Schafft es der Gegenspieler nicht, den Ball anzunehmen, bekommt das andere Team einen Punkt.
- Das Spiel wird gespielt bis ein Team 21 Punkte hat.

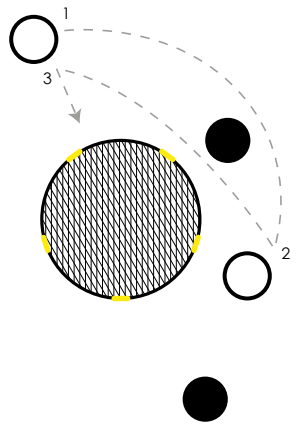
Aufstellung bei der Angabe
- Die Spieler stehen jeweils im 90° Winkel zueinander. Dabei stehen die Team-partner sich nicht gegenüber, sondern nebeneinander.
- Alle Spieler, außer dem annehmenden Spieler, müssen 1,80 m vom Netz entfernt stehen. Der annehmende Spieler darf seine Entfernung frei wählen.
- Der annehmende Spieler steht gegenüber des Aufschlaggebenden Spielers.



Die Angabe
- Bei der Angabe muss immer mindestens ein Bein auf dem Boden stehen.
- Der Ball muss sich mindestens 5 cm bewegen, bevor er geschlagen werden darf. Dabei ist es egal ob der Ball hoch geworfen oder nur fallen

gelassen wird. Die Bewegungsrichtung spielt keine Rolle.
- Bei der Angabe darf ein Foul begangen werden. Hierfür gibt es eine Wiederholung. Wird dann erneut ein Foul begangen, bekommt das andere Team einen Punkt und Ballbesitz.
- Ist der Ball ohne Springen erreichbar, gilt er als annehmbar und ist kein Foul.
- Berührt der Ball den Rahmen oder springt der Ball in eine andere Richtung, ist dies ein Foul.
- Nach der Angabe darf nur das gegnerische Team den Ball berühren.
- Der Ball darf nach der Angabe nicht direkt zurückgespielt werden.
- Hat das Team, dass Aufschlag hatte einen Punkt erzielt, hat es auch weiterhin Ballbesitz. Punktet das andere Team, wechselt der Ballbesitz. Nach jedem Punkt tauschen die Mitspieler die Position, sodass nicht immer der gleiche Spieler den gleichen Gegenspieler angreift.

Das Spiel:
- Nach der Angabe darf der Ball bis zu 3x berührt werden und die Spieler dürfen sich frei um das Netz herum bewegen.
- Dabei dürfen sich die Teams nicht gegenseitig gezielt behindern oder blockieren.
- Der Ball darf mit allen Körperteilen berührt werden.
- Nicht nur das Team das Angabe hat kann einen Punkt erzielen, auch das andere Team kann einen Punkt erzielen und bekommt dann das Aufschlagsrecht.
- Der Ball darf jederzeit auf dem Netz – außer bei der Angabe – die Richtung ändern.



Punktevergabe und Fouls
- Wird ein Fehler begangen, bekommt die Mannschaft die gepunktet hat das Aufschlagsrecht.
- Der Ball darf nicht den Boden berühren.
- Der Ball darf nicht den Rahmen treffen.
- Der Ball darf nicht öfter als 3x gespielt werden.
- Der gleiche Spieler darf den Ball nicht 2x hintereinander berühren.
- Der Ball darf nicht mit zwei Händen gespielt werden.
- Der Ball darf das Netz nicht zweimal berühren.
- Der Ball darf nicht aus dem Netz rollen, sondern muss immer abspringen.

Viel Spaß!